



Büchergilde *Lust am Lesen*

KIWI TOURS und Büchergilde Gutenberg

Wer reist, sucht immer wieder Neuland. Andere Welten, Einblicke, Einsichten. Wer liest, sucht im Grunde das Gleiche. Die Partnerschaft von KIWI TOURS mit der Büchergilde, der Buchgemeinschaft mit dem besonderen Programm, hat ein gemeinsames Ziel: den Blick in neue Welten zu erschließen. Neben den exklusiv in der Buchgemeinschaft veröffentlichten Titeln bietet die Büchergilde jetzt einen besonderen Service für Sie: speziell für alle KIWI TOURS Reisegebiete zusammengestellte Leseempfehlungen.

Literaturempfehlungen TRANSSIB

REISEFÜHRER

Knop, Doris: Transsib, 3. aktualisierte Auflage

384 Seiten, Reise Know-How Verlag Rump 2008, ISBN 3-8317-1620-X, 17,50€

Der Klassiker! Das Original! Jetzt erscheint bei Reise Know-How endlich wieder der seit einiger Zeit vergriffene TransSib-Reiseführer von Doris Knop. Komplette aktualisiert, erweitert und in neuer Ausstattung. Alle praktischen Tipps für Einzel- und Gruppenreisende. Zugfahrpläne und Stadtpläne. Verzeichnis aller wichtigen Bahnhöfe entlang der Strecke Moskau Wladiwostok. Die Transsibroute durch Russland, die Mongolei und China mit diesem kompletten Reisehandbuch entdecken: - Hilfe zu Visabeschaffung, Zoll und Buchung- Ausführliche Infos über die Anreise per Flug oder Bahn- Reisepraxis im Zug- Detaillierte Bahnverbindungen für die wichtigsten Teilstrecken- Alle praktischen Reisefragen von A bis Z - Sorgfältige Beschreibung aller sehenswerten Orte mit Ausflügen in die Umgebung.

Engberding, Hans; Thöns, Bodo: Transsib-Handbuch, 5. überarbeitete und erweiterte Auflage

421 Seiten, Trescher Verlag 2008, ISBN 3-89794-113-9, 19,95€

Eine Reise auf der legendären Transsibirischen Eisenbahn gehört zu den letzten Abenteuern der reiselustigen Menschheit. Auch wenn mit Hilfe zahlreicher Spezialreiseveranstalter eine Transsib-Reise mittlerweile ein wohlkalkuliertes Vergnügen darstellt, ist eine umfassende Vorbereitung ratsam. Dieser Reiseführer ist für alle gedacht, die eine Reise mit der Transsib planen. Die Reiserouten zwischen Moskau, Vladivostok, Ulaanbaatar und Peking und alle Landschaften und Städte entlang der Route werden ausführlich beschrieben, umfangreiches Material zur Geschichte und Technik der Transsib, zur Streckenführung und zu den Ländern, die bereist werden, dient einer gründlichen Reisevorbereitung.

INFORMATIVE SACH- UND BILDBÄNDE

Meinhardt, Anne; Meinhardt, Olaf: Transsibirische Eisenbahn: Durch die russische Taiga...

191 Seiten, Bucher, München 2008, ISBN 3-7658-1501-2, 49,90

Durch sieben Zeitzonen quer über den eurasischen Kontinent: 10.000 Kilometer mit der Transsibirischen Eisenbahn. Sechs Monate lang sind die Autoren durch die unermesslichen Weiten Sibiriens bis in die Mongolei und nach China gereist. Wurden zu Wodka und Borschtsch eingeladen, haben am kristallklaren Baikalsee gepicknickt und eisige Schneestürme erlebt. Eindrucksvolle Bilder, lebhaftes Texte und zahlreiche Specials erzählen von ihren unvergesslichen Erlebnissen.

Ehlers, Kai: Asiens Sprung in die Gegenwart Russland - China - Mongolei.

120 Seiten, Pforte Verlag 2006, ISBN 3-85636-189-8, 9€

Drawert, Kurt; Cendrars, Blaise: Reisen im Rückwärtsgang - Zwei Dichter unterwegs

124 Seiten, Arche Verlag 2001, ISBN 3-7160-2282-9, 14,50€

ROMANE, BIOGRAPHIEN, ERZÄHLUNGEN

Ulitzkaja, Ljudmila: Olgas Haus

255 Seiten, btb 2008, ISBN 3-442-73716-8, 8,50€

Die Autorin scheint ihr Handwerk zu verstehen: Mit Ljudmila Ulitzkaja - so konnte man immer wieder lesen - kehrt das Erzählen in die russische Literatur zurück. Sie wurde als neue Stimme bezeichnet, ihr Werk als «Erzählwunder» gepriesen. Dabei ist das, worüber sie erzählt, höchst simpel; die immer gleichen Ingredienzen ihrer Geschichten sind alltägliche Probleme von Beziehungen, von Liebe, Ehe und Familie. Der Roman «Medea und ihre Kinder» war eine Familienchronik von der Krim, «Sonetschka» ein Kabinettstück über die Ehe einer versponnenen Bibliothekarin, und auch «Ein fröhliches Begräbnis» erzählte im Grunde von einer Familie, nämlich von einer Gruppe russischer Emigranten in New York. Die konsequente Beschränkung auf das Universum des Privaten ist für Ulitzkaja Programm.

Wallner, Michael: Die russische Affäre

415 Seiten, Luchterhand Literaturverlag 2009, ISBN 3-630-87285-9, 19,95€

Moskau, 1978: Die neunundzwanzigjährige Anna, Tochter des in Ungnade gefallenen Lyrikers Viktor Zasuichin, lebt zusammen mit ihrem chronisch kränkelnden Sohn Petja und ihrem Vater in einer beengten Wohnung in der Stadt. Ihr Mann Leonid wurde nach Sachalin versetzt, von wo er nur selten Urlaub nach Hause bekommt. Anna selbst arbeitet als Anstreicherin in einem Moskauer Baukombinat und versucht die Familie einigermaßen über die Runden zu bringen. Es ist kein leichtes Leben, das sie führt, und so ist ihre heimliche Affäre mit dem stellvertretenden Forschungsminister Alexej Bulyagkow Annas einzige Abwechslung.

Tschinag, Galsan: Der weiße Berg

289 Seiten, Insel, Frankfurt 2000, ISBN 3-458-17032-4, 13,99€

Der weiße Berg erzählt eindrucksvoll vom Erwachsenwerden eines Nomadenjungen aus der Mongolei, vom Einbruch der Moderne ins archaische Leben und von der Suche nach persönlicher Identität zwischen den Welten. Die weite Steppe der Tuwa-Nomaden in der Mongolei ist seine Heimat, hier wandern und stehen die Jurten seiner Sippe, seiner Vorfahren. Doch Dshurukuwaa besucht die ferne Schule, geht den "Weg des Wissens". Die moderne, sozialistische Erziehung der Mongolei in den sechziger Jahren will die jahrhundertealten Traditionen zerstören. Der Glaube an Vater Himmel und Mutter Erde gilt als rückständig, Geister und Schamanen werden verfolgt. Der jugendliche Dshurukuwaa, zum Schamanen berufen, zum Wissen verdammt, wird erwachsen. Er verliebt sich, macht erste sexuelle Erfahrungen und trifft schließlich seine große Liebe. Auf der Suche nach seiner ihm eigenen Bestimmung fragt er sich: Wer bin ich, wohin gehöre ich? Wie wollen wir leben?

Tschinag, Galsan: Das geraubte Kind

318 Seiten, Suhrkamp 2006, ISBN 3-518-45740-3, 10€

Galsan Tschinag erzählt in seinem neuen, eindrucksvollen Roman eine mündlich überlieferte Legende aus der Mongolei des 18. Jahrhunderts. Einfühlsam schildert er den Kampf der Tuwa-Nomaden um Selbstbestimmung und Unabhängigkeit von China und das Recht, so zu leben, wie sie es von jeher getan haben.

UNSER BESTELLSERVICE FÜR SIE

Alle Titel können Sie bequem über die Internet-Versandbuchhandlung der Büchergilde bestellen, unabhängig von einer Mitgliedschaft: www.buechergilde.de/buchmarkt.

Darüber hinaus bietet das Programm der Büchergilde Buchgemeinschaft eine ausgezeichnete Auswahl der interessantesten Romane und Sachbücher des deutschsprachigen Buchmarkts in exklusiver Ausstattung zu günstigen Preisen. In der Büchergilde sind Sie in bester Gesellschaft. Informieren Sie sich unter www.buechergilde.de oder fordern kostenlos und unverbindlich das aktuelle Büchergilde-Magazin an.

Büchergilde, Postfach 160165, 60064 Frankfurt
service@buechergilde.de oder Telefon: 069/ 27 39 08 51